## Erläuterung der McDonald Kriterien 2010

Nach: Polman, Chris H., Stephen C. Reingold, Brenda Banwell, u. a. "Diagnostic Criteria for Multiple Sclerosis: 2010 Revisions to the McDonald Criteria". Annals of Neurology 69, Nr. 2 (2011): 292–302.

2010 Revisions to the McDonald Criteria". Annals of Neurology 69, Nr. 2 (2011): 292–302.		
#	Klinische Präsentation	Zusätzliche Parameter, die für eine MS-Diagnose gegeben sein müssen
1	≥ 2 Schübe; ≥ 2 objektivierbar nachgewiesene Läsionen + Evidenz für ein voraus- gegangenes Schubereignis)	Keine
2	≥ 2 Schübe; eine objektivierbar nachgewiesene Läsion	<ul> <li>Räumliche Disseminierung, Nachweis durch:</li> <li>≥ 1 T2 Läsion in min. 2 von 4 MS-typischen Regionen des ZNS,</li> <li>oder Abwarten eines weiteren Schubes, der durch eine Läsion an einer anderen Lokalisation verursacht wurde</li> </ul>
3	1 Schub; ≥ 2 objektivierbar nachgewiesene Läsionen	<ul> <li>Zeitliche Disseminierung, Nachweis durch:</li> <li>gleichzeitiges Vorhandensein von asymptomatischen Gadolinium-aufnehmenden und nicht-aufnehmenden Läsionen,</li> <li>oder neue T2 und/oder Gadolinium-aufnehmenden Läsion(en) bei Nachfolge MRT Zeit-unabhängig gegenüber dem Baseline-Scan,</li> <li>oder Abwarten eines weiteren Schubes</li> </ul>
4	1 Schub; eine objektivierbar nachgewiesene Läsion (Klinisch-isoliertes Syndrom [KIS])	räumlicher Disseminierung:
5	Schleichende neurologische Progression (PPMS)	<ul> <li>kontinuierliche klinische Progression über ein Jahr (retrospektiv / prospektiv)</li> <li>Zutreffen von zwei der folgenden drei Punkte:         <ul> <li>Nachweis räumlicher Disseminierung durch</li> <li>1 T2 Läsion in min. 2 von 4 MS-typischen Regionen des ZNS,</li> <li>Nachweis räumlicher Disseminierung durch</li> <li>2 T2 Läsion im Rückenmark</li> <li>Oder positiver Liquorbefund (Nachweis oligoklonaler Banden / erhöhter IgG-Index)</li> </ul> </li> </ul>